

## Mitteilungen der Sektion

### 1. *Call for Papers für die Vierte Offene Sektionstagung im September 2014 in Magdeburg*

Die »Vierte Offene Tagung« der DVPW-Sektion »Internationale Politik« findet vom 25. bis 27. September 2014 an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg statt. Wir bitten darum, Vorschläge für einzelne Papiere oder ganze Panels (mit drei bis vier Papieren, Diskussionsleitung und Diskutant/in) aus allen Bereichen der Internationalen Beziehungen bis spätestens 1. Juni 2014 per E-Mail an folgende Adresse zu senden: ip-sektion-2014@gmx.de. Die Vorschläge sollten die vollständigen Kontaktdaten aller beteiligten Personen und einen Abstract der Papiere von jeweils maximal 200 Worten enthalten.

Zu der vielfach konstatierten Professionalisierung der IB in Deutschland gehört neben der internationalen Sichtbarkeit durch qualitativ hochwertige englischsprachige Publikationen auch exzellente deutschsprachige IB-Forschung. Um beide Standbeine einer solchen professionellen Mehrsprachigkeit dauerhaft zu stärken, hat der Sektionsvorstand entschieden, dass für die Vierte Offene Sektionstagung Vorschläge für Papiere/Panels ausschließlich auf Deutsch einzureichen sind. Dementsprechend werden auch alle auf der Tagung präsentierten Papiere deutschsprachig sein. Diese Entscheidung wird von der Zeitschrift für Internationale Beziehungen (ZIB), der Politischen Vierteljahresschrift (PVS) und der Redaktion der Zeitschrift Leviathan begrüßt (vgl. in diesem Zusammenhang auch den Forumsbeitrag von Albert Zürn in diesem Heft).

Für die Konferenz steht keine Finanzierung der Reise- und Aufenthaltskosten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Verfügung. Es wird ein Teilnahmebeitrag zwischen 25 und 30 Euro erhoben. Weitere Informationen folgen zum gegebenen Zeitpunkt auf der Webseite der Sektion und über die »IB-Liste« (Anmeldung unter: ib-liste-subscribe@yahoo-groups.de). Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die SprecherInnen der Sektion, Anna Geis (verantwortlich für die Organisation vor Ort), Stephan Stetter und Bernhard Zangl (Kontaktdaten s.u.).

### 2. *Nachwuchstagung im Mai 2014 in Tutzing*

Die elfte Nachwuchstagung der Sektion »Internationale Politik« findet vom 9. bis zum 11. Mai 2014 in Kooperation mit der Akademie für Politische Bildung in Tutzing statt. Die Tagung trägt den Titel »Sicherheit, Wirtschaft, Gesellschaft: Theorien und Problemfelder internationaler Politik« und bietet NachwuchswissenschaftlerInnen (insbesondere DoktorandInnen) die Möglichkeit, ihre Forschungsar-

beiten aus dem Bereich der Internationalen Beziehungen mit VertreterInnen des Fachs zu diskutieren. Basierend auf einer großen Zahl an Einreichungen wird momentan ein Programm zusammengestellt und zeitnah veröffentlicht.

Die Nachwuchstagung steht auch interessierten TeilnehmerInnen offen, die kein eigenes Papier vorstellen möchten. Diese wenden sich bitte bis zum 31. Januar 2014 an [nachwuchstagung2014@yahoo.de](mailto:nachwuchstagung2014@yahoo.de). Die Kosten der Tagung sind von den TagungsteilnehmerInnen selbst zu tragen, fallen jedoch moderat aus: 102 € für Übernachtung und Verpflegung für den gesamten Tagungszeitraum (ermäßigt für PromotionsstudentInnen unter 30 mit Nachweis: 57 €) bzw. 66 € ohne Übernachtung aber mit Verpflegung (ermäßigt: 42 €). Für weitere Informationen stehen die Sprecherinnen der Nachwuchsgruppe gerne zur Verfügung (Kontaktdaten s.u.).

### *3. WISC-Konferenz im August 2014 in Frankfurt am Main*

Die vom *World International Studies Committee* (WISC) alle drei Jahre veranstaltete »Global International Studies Conference« wird vom 6. bis 9. August 2014 an der Goethe-Universität Frankfurt stattfinden. WISC ist der einzige genuin globale Fachverband im Feld der Internationalen Beziehungen (IB). Er umfasst momentan über 20 Mitgliedsverbände aus Europa, Nord- und Südamerika sowie Ost- und Südostasien. Die Mitgliedschaft der DVPW wird durch die Sektion »Internationale Politik« wahrgenommen, der es in einem kompetitiven Auswahlverfahren gelungen ist, den Zuschlag für die Organisation und Durchführung der 4. WISC-Konferenz in Frankfurt zu erhalten. Die Konferenz findet unter dem Titel »Justice, Peace and Stability: Risks and Opportunities for Governance and Development« statt. Ein *Call for Panels and Papers* wurde im September veröffentlicht und ist auf der Webseite der Sektion zu finden ([http://www.unibw.de/ib-sektion/aktuelles/cfp\\_wisc](http://www.unibw.de/ib-sektion/aktuelles/cfp_wisc)).

### *4. Konstituierender Workshop der DVPW-Themengruppe »Außen- und Sicherheitspolitik«*

Im Rahmen der DVPW soll eine Themengruppe »Außen- und Sicherheitspolitik« etabliert werden. Die Themengruppe, die sich der Sektion »Internationale Politik« zuordnet, befasst sich aus unterschiedlichen theoretischen, methodischen und empirischen Perspektiven mit Fragen der nationalen, regionalen, internationalen und globalen Außen- und Sicherheitspolitik. Diese reichen von der Untersuchung des Einflusses von Einzelakteuren und Entscheidungsgruppen über innenpolitische Determinanten bis hin zu systemischen Bedingungen und Begrenzungen von Außen- und Sicherheitspolitik. Die Themengruppe ermuntert ausdrücklich einen komparativen und länderübergreifenden wie auch interdisziplinären Zugang zur Thematik – womit sie anschlussfähig an andere Themengruppen, Arbeitskreise und Sektionen

innerhalb der DVPW ist. Weitere Informationen zur Themengruppe finden sich im DVPW-Herbstrundbrief 2013 (S. 116-117).

Konstituiert wird die Themengruppe im Kontext des Workshops »Sonderbeziehungen als Nexus zwischen Außenpolitik und internationalen Beziehungen«, der am 17. und 18. Februar 2014 am *Heidelberg Center for American Studies* der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg durchgeführt wird. Details zum Workshop finden sich auf der Webseite der Sektion »Internationale Politik«.

*Ansprechpartner für die neue Themengruppe sind:*

PD Dr. Klaus Brummer  
Institut für Politische Wissenschaft  
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg  
Kochstr. 4  
91054 Erlangen  
E-Mail: Klaus.Brummer@fau.de

Prof. Dr. Sebastian Harnisch  
Institut für Politische Wissenschaft  
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg  
Bergheimer Str. 58  
69115 Heidelberg  
E-Mail: Sebastian.Harnisch@ipw.uni-heidelberg.de

Dr. habil. Kai Oppermann  
Department of Politics  
University of Sussex  
Brighton BN1 9SP  
Großbritannien  
E-Mail: K.Oppermann@sussex.ac.uk

*5. Kontaktdaten der SprecherInnen der DVPW-Sektion »Internationale Politik«*

Prof. Dr. Bernhard Zangl (geschäftsführend 2013/14)  
Geschwister-Scholl-Institut für Politikwissenschaft  
Ludwig-Maximilians-Universität München  
Oettingenstr. 67  
80538 München  
E-Mail: bernhard.zangl@gsi.uni-muenchen.de

Prof. Dr. Anna Geis (geschäftsführend 2014/2015)  
Institut für Politikwissenschaft  
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg  
Zschokkestr. 32  
39104 Magdeburg  
E-Mail: anna.geis@ovgu.de

Prof. Dr. Stephan Stetter (geschäftsführend 2012/13)  
Institut für Politikwissenschaft  
Universität der Bundeswehr München  
Werner-Heisenberg-Weg 39  
85577 Neubiberg  
E-Mail: stephan.stetter@unibw.de

*6. Kontaktdaten der Sprecherinnen der Nachwuchsgruppe*

Katharina Glaab  
Institut für Politikwissenschaft  
Westfälische Wilhelms-Universität Münster  
Scharnhorststr. 100  
48151 Münster  
E-Mail: katharina.glaab@uni-muenster.de

Lisbeth Zimmermann  
Institut für Politikwissenschaft  
Goethe-Universität Frankfurt  
Grüneburgplatz 1  
60323 Frankfurt am Main  
E-Mail: zimmermann@soz.uni-frankfurt.de